

gegnung Bildende Kunst und Musik, m. großformatigen Porträts, Sa 15-18, Capella hospitalis, Teutoburger Str. 50. Stadtbibliothek, Sa 10-13, Wilhelmstr. 3, Tel. 51 50 00. Hauptmarkt, Sa 7-13, Kesselbrink. Spielausleihe, Verein Spielwiese, Sa 10-12.45, Stadtbibliothek, Wilhelmstr. 3.

### Stieghorst

Jürgen Krüger: „150 Grad plus“, Panoramafotos aus Nord-Norwegen, Eröffnung, So 11.30, Freizeitzentrum, Glatzer Str. 13, Tel. 5 57 57 40. CDU: Rundgang d. Stieghorst, m. Bezirksvorsteher Gerhard Henrichsmeier, Treff: Marktplatz (Schneidemühler/Ecke Stieghorster Str.), Sa 14. Gratwanderung, Führung: Ernst F. Köppe, Sa 14.30, Feuerwehrgerätehaus, Lämershagener Str. Tag der offenen Tür, Sa 10-14, Grundschule Ubbedissen, Detmolder Str. 697. Tarde Latina, lateinamerikanischer Nachmittag, kultureller Austausch, So 14.30, Freizeitzentrum, Glatzer Str. 13.

STADTEIL-REDAKTION  
(0521) 555 591

## Kinderflohmarkt in Kita Sonnenstrahl

■ **Mitte.** Zu einem Kinderflohmarkt lädt die Kindertagesstätte Sonnenstrahl an diesem Sonntag, 22. April, ein. Das Stand mit Kleidung und Spielsachen werden im Haus an der Fehrbelliner Straße 7a in der Zeit von 13 bis 16 Uhr geöffnet sein.

## Frühlingserwachen bei den Aposteln

■ **Mitte.** Der Extrachor des Theaters konzertiert an diesem Samstag, 21. April, ab 17 Uhr unter dem Titel „Frühlingserwachen“ im Gemeindehaus der Apostelgemeinde an der Brückenstraße. Der Eintritt ist frei.

## Gottesdienstfeier in Trinitatis

■ **Mitte/Gadderbaum.** Die evangelisch-lutherische Trinitatisgemeinde an der Schatenstraße 17-19 feiert am Sonntag um 10 Uhr ihren Gottesdienst. Der Hinweis in den Kirchlichen Nachrichten auf eine Freizeitzentrum dieser Gemeinde in Vöhl-Asel, galt für die evangelisch-lutherische Gebetsgemeinschaft an der Astastraße 11. Hier fällt der Gottesdienst am Sonntag aus.



**Bau beantragt:** Das geplante Logistikzentrum von Kühne & Nagel an der Ludwig-Erhard-Allee. Das südlich gelegene Regallager (links, 12 Meter hoch) liegt im Gewerbegebiet und hält Lärm vom Hof ab. In der Mitte die Umschlaghalle, rechts die Verwaltung. Lastwagen warten auf dem Gelände. COMPUTERGRAFIK: YUHA

# Bauantrag gestellt für das Speditions-Projekt

Kühne & Nagel informierte / Anlieger sind besorgt

VON FRANK BELL

■ **Oldentrup.** Erstmals hat das Unternehmen Kühne & Nagel sein Neubauprojekt im Gewerbe- und Industriegebiet Ludwig-Erhard-Allee öffentlich vorgestellt. In der Sitzung der Bezirksvertretung Heepen im Gemeindehaus Oldentrup stellten Anwohner von Ritterkamp- und Bechterdisser Straße Fragen und äußerten Kritik. Bis auf die Grünen begrüßten die Parteien das Vorhaben, wenn Fragen des Verkehrs geklärt werden. Der Rat hat bereits für den Bau entschieden.

Auch im Fall Oldentrup gilt: Wenn ein Investor in einem Gebiet bauen will, für das ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan besteht, muss die Stadt ihm die Genehmigung erteilen, sofern er nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans widerspricht. Projektmanagerin Alix-Andrea Kuhn vom Bauamt teilte mit, der Bauantrag von Kühne & Nagel werde derzeit ebenso geprüft wie das Lärmgutachten, das beim Staatlichen Umweltamt (StUA) vorliege.

Planer Yuha Takayanagi, dessen Yuha-GmbH auf den Bau Logistik-Unternehmen spezialisiert ist, erklärte, auf dem rund 80.000 Quadratmeter großen Gelände der nördlichen Ludwig-Erhard-Allee sollen ein Umschlagterminal mit 10.000, ein Regallager mit 11.300 und ein Bürogebäude mit 3.000 Quadratmetern Nutzfläche entstehen. Erstmals, so Takayanagi, habe er eine Pufferzone von 350 Metern Länge eingeplant dazu 13 „Ladelinien“ für mehrere Lastwagen, damit keine Transporte an den Straßen warten müssten.

Mönkemöller-Geschäftsführer Klaus-Peter Bohnhorst be-



**Anliegerprotest:** Sprecherin Renate Hartmann formuliert Bedenken. Links Mönkemöller-Geschäftsführer Klaus-Peter Bohnhorst, rechts Yuha Takayanagi, Chef der Firma Yuha, die das Objekt plant.

tonte, das Unternehmen wolle in Bielefeld bleiben, das Gelände an der nahegelegenen Teltower Straße sei zu klein geworden. K&N-Projektleiter Burkhard Ochterbeck betonte am Rande der Sitzung, man habe in einem Umkreis von 30 Kilometern kein genügend große Grundstück mit passendem Zuschnitt gefunden. Da Mönkemöller aber Teil des IDS-Stückgutnetzwerkes sei und bleiben wolle, könne es seinen Standort nicht beliebig verlagern. Zunächst, so Bohnhorst, sei mit 350 Lastwagen-Abfertigungen

täglich (drei Schichten) zu rechnen, abhängig vom Aufkommen.

Anwohner kritisierten das Vorhaben (NW v. 31. März). Sie sorgen sich um eine erhöhte Verkehrsbelastung, Sicherheit von Fußgängern (Schulwege) und Radlern, Feinstaubbelastung, Lärm und ihre Gesundheit. Anwohner-Sprecherin Renate Hartmann überreichte Bauherren, Politikern und Verwaltungsmitarbeitern einen Katalog mit 29 Fragen. Sie empfahl den Beteiligten, sich die Situation vor Ort einmal anzusehen.

## Kühne & Nagel, Nagel und Mönkemöller

■ Kühne & Nagel wurde 1890 in Bremen als Seehafenspedition gegründet. Das Unternehmen ist mit über 46.000 Beschäftigten an 830 Betriebstätten in über 100 Ländern tätig. Das Angebot umfasst Logistikdienstleistungen in der Seefracht, Luftfracht, den europäischen Straßen- und Bahnverkehren sowie in der Kontraktlogistik. Kurt Nagel, Inhaber der Firma Kraftverkehr Nagel in Versmold (hat nichts mit Kühne & Nagel zu

tun), war bis 31. Dezember 2004 Mehrheitsgesellschafter der 1915 in Bielefeld gegründeten Spedition Gebrüder Mönkemöller. Zum 1. Januar 2005 verkauften Nagel und Frank Mönkemöller die Spedition (Sammelgut/Lagerlogistik) an Kühne & Nagel. Am Standort Ludwig-Erhard-Allee sollen Mönkemöller (250 Mitarbeiter) und die Steinhagener K & N-Niederlassung (110 Mitarbeiter) verschmolzen werden. (fb)